**Familienpaten (+) plus**

Ehrenamtliche Familienpatinnen und –paten gibt es in Rinteln bereits seit 2008. Durch einen Zuschuss des Landkreises Schaumburg aus dem Topf „Frühe Hilfen“ besteht nun die Chance, diese unkomplizierte Form der Nachbarschaftshilfe auf freiwilliger Basis auch im Auetal auf die Beine zu stellen, wenn Eltern daran interessiert sind und wenn sich vor Ort genügend Menschen finden, die sich vorstellen können, sich in diesem Bereich ehrenamtlich einzubringen.

Seit September bereitet Lena Busker dieses Projekt vor, knüpft Kontakte und steht sowohl interessierten Familien als auch Ehrenamtlichen mit Rat und Tat zur Seite, die sich für Eltern und Kinder engagieren möchten. Die Sozialarbeiterin sagt: „Nach vielen Gesprächen mit Verantwortlichen vor Ort gehen wir davon aus, dass sich nicht nur in Rinteln, sondern auch im Auetal Eltern mit kleinen Kindern über eine unkomplizierte Entlastung im Alltag auf freiwilliger Basis durch ehrenamtliche Familienpatinnen oder -paten freuen würden“.

Albrecht Schäffer, der die Familienpaten in Rinteln seit 2008 koordiniert, zeigt sich ebenfalls optimistisch: „Im Auetal sind bereits viele Menschen in Vereinen und Gruppen ehrenamtlich aktiv. Ich bin mir sicher, dass es hier vor Ort weitere Frauen und Männer gibt, die Freude am Umgang mit Menschen haben und die sich vorstellen können, in ihrer Freizeit Alleinerziehenden oder Familien mit kleinen Kindern durch wöchentliche Besuche zur Seite zu stehen“.

Der Kinderschutzbund Rinteln bereitet Interessierte sorgfältig auf ihr ehrenamtliches Engagement vor: Ab 29. Februar 2020 findet für sie eine kostenfreie Schulungsreihe in Rinteln statt, bei der wichtige Fragen für die Begleitung von Familien angesprochen und viele hilfreiche Informationen vermittelt werden. Ob man tatsächlich als Patin oder Pate ehrenamtlich tätig werden möchte, das muss man erst am Ende der Schulung entscheiden.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Schaumburg hatte durch zusätzliche Mittel aus dem Topf „Frühe Hilfen“ im Sommer 2019 den Weg dafür frei gemacht, dass eine Teilzeitstelle für die Ausweitung des Angebotes der Familienpatenschaften auch über Rinteln hinaus eingerichtet werden konnte.

Die Ansprechpartnerin Lena Busker ist unter der Telefonnummer (05751) 9933 067 oder per Email unter [busker.dksb-rinteln@gmx.de](mailto:busker.dksb-rinteln@gmx.de) erreichbar und freut sich auf Anrufe von Eltern oder potentiellen zukünftigen Familienpatinnen oder Familienpaten.